

seine Absicht gewesen, unter dem Befehle Ferdinand's II. zu dienen; es scheint mir aber auch, als ob beide bei ihrem Antrage an Verwirklichung desselben weniger gedacht, als daß sie vielmehr durch Aufhebung der als Anhänger Friedrich's V. bisher über sie verhängt gewesenen Acht sich eine Hinterthür für mögliche Unfälle hätten öffnen und die Erlaubniß zu ungefährdeter Rückkehr ins Reich hätten gewinnen wollen. Denn wenn auch der Kaiser ohne eigene Heeresmacht war, Baiern und Spanien seine Zwecke, nur nicht nach seinen unmittelbaren Befehlen ausführten; so zeigte sich doch noch nicht bei Ferdinand II. jene spätere eifersüchtelnde Scheelsucht auf Maximilian's von Baiern Thätigkeit, vielmehr war er sehr wohl zufrieden mit seinem vermöge der durch seiner Verbündeten Armeen erworbenen Macht sich täglich steigenden Ansehen und dem äußerst glücklichen Erfolge ihrer Waffen. Das südliche Deutschland bot keinen Feind mehr, Böhmen, die kaiserlichen Erblande waren vollkommen gesichert. Wozu hätte Ferdinand eines Heeres bedurft? Daß der Krieg auch den Norden des Reiches treffen könne, war bei der damaligen Lage der Dinge nicht eben wahrscheinlich, und in dem Falle mußte eine Armee unter Christian's von Braunschweig und Ernst's von Mansfeld Anführung dem Kaiser eher gefährlich, als nützlich erscheinen. Denn waren auch beide für den Moment Führer von Mieth-

gen euch nicht bergen, daß wir und mit uns Herzog Christian von Braunschweig und die ganze Armada vom König in Böhme licentirt, in Form und Manier, wie ihr aus beigefügter Copie zu sehen: Da es Key. Mat. gefällig, sich uns zu bedienen, sind derselben wir vor allen andern, wosern uns der Rest, so man uns schuldig, bezahlt wird, zu dienen willig.«

PS. Mons. Auf den Fall, da Ihr. Key. Mat. uns sich nicht wollte bedienen, daß sie außs wenigst Ihr belieben lassen, die Acht wider uns zu cassiren und aufzuheben, und ein General-Pardon, sowohl über die Häupter, als über die ganze Armada zu ertheilen, nachdem wir solches empfangen, wollen wir gleich auß dem Reiche weichen, auch da Ihr uns verspricht, daß wirs werden erlangen und Euch hierüber verobligirt, wollen wir in continenti auß gedachtem Reich weichen zur Verhütung anderer Bngelegenheiten etc.«